Walderstrasse (Bahnhof bis Niggitalstrasse), Rüti ZH

Kurzbeschrieb

Das Projekt lag in der Gemeinde Rüti ZH mit Beginn beim Bahnhof Rüti und Ende bei der Niggitalstrasse. Der Belag der SBB Brücke (von Widerlager zu Widerlager) wurde bereits vorgängig saniert und ist nicht Bestandteil des Projektes.

Zur Erhöhung der Sicherheit für die bergwärts fahrenden Radfahrenden wurde ab der SBB Brücke bis zur Niggitalstrasse ein Radstreifen zu Lasten der Fahrbahn erstellt. Gleichzeitig wurden die Bushaltestellen Gubel hindernisfrei ausgebaut und den heutigen Vorschriften angepasst. Der bestehende Fussgängerübergang auf der Höhe Gubelstrasse wurde in Richtung Rüti verschoben und in der neuen Mittelinsel integriert, womit die Sicherheit der zu Fussgänger erhöht wurde. Im Bereich der Hirschenkreuzung wurde in der Verlängerung der Abbiegespur eine neue Verkehrsinsel angeordnet. Einerseits soll damit der abbiegende Verkehr geschützt werden und andererseits die Geschwindigkeit des talwärts fahrenden Verkehrs reduziert werden. Infolge Belagsrissen und Unebenheiten wurde die Fahrbahn im Zusammenhang mit dem Radstreifenprojekt erneuert.

Massnahmen bezüglich Abwasser, Beleuchtung und Werkleitungen wurden so weit wie möglich vorgängig zum Strassenbau ausgeführt.

Ort
Rüti ZH

Kunde
Baudirektion Kanton Zürich Tiefbauamt P+R, Herr Adrian Baumann, Telefon 043 259 55 62

Zeitraum: 2013 - 2016

Bausumme: 3.5 Mio. CHF

Erbrachte Leistungen
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung
- Inbetriebnahme